

**Herzlich willkommen zum  
etwas anderen  
Schülermagazin!**

**Da ein Druck in diesem Jahr  
leider nicht möglich war,  
stellen wir unsere  
gesammelten Arbeiten nun  
digital für alle zur Verfügung.  
Am besten schaut ihr euch das  
Magazin als PDF im  
Zweiseiten-Modus an.  
Wir hoffen, es gefällt euch!**

**Jana und Elina**

# MARIVIS

# MAGAZIN

WEIHNACHTLICHE  
REZEPTE UND DIYS



BUCH  
VORSTELLUNG

KURZGESCHICHTE  
JUL UND DER  
WEIHNACHTS  
WICHEL

TIERE IM FAKTEN  
WINTER



MARIA WARD  
MAINZ



# WEIHNACHTSWITZE

Eine Mutter möchte ihrem Sohn zu Weihnachten einen Goldfisch kaufen. Sie fragt wie viel einer kostet.

Der Verkäufer antwortet: „20€.“

„Was, soo teuer? Gibt's auch Silberfische?“

Der Weihnachtsmann fragt die Elfe Ella:

„Warum schreibst du denn soooo schnell?“ Die Elfe antwortet: „Meine Tintenpatrone ist gleich leer!“

„Mami, zu Weihnachten wünsche ich mir ein Pony!“ „Kein Problem, mein Schatz, du musst sowieso mal wieder zum Friseur!“

Wer fällt ohne sich zu verletzen?  
Der Schnee

„Wollen wir uns morgen treffen?“

„Ja, komm bitte um 10 Uhr zum Park.“

„Gut, und wann kommst du?“

„Ich nehme ein Hähnchen.“  
„Aber der Kellner sagte doch gerade, dass sie gerade ausgegangen sind.“  
„Und wann kommen sie wieder?“

Die Klasse 6d singt zu Weihnachten ein Lied. Frau Maht: „Lara sing mir mal bitte ein C, danach ein F und jetzt G.“  
Lara packt ihre Sachen und geht!

11 Rentiere wollen ins Kino. Sie fragen einen anderen ob er mitkommt, denn der Film ist erst ab 12.

Der kleine Eisbär fragt seinen Vater:

„Papa, sind wir Eisbären immer weiß?“

Antwortet der Vater:  
„Natürlich mein Sohn, wären wir Blau wären wir Blaubären.“

„Fritzchen, du hast das Wort Löwe schon wieder klein geschrieben. Ich habe dir doch schon so oft gesagt, dass man alles großschreibt, was man anfassen kann.“

„Glauben Sie etwa, dass ich einen Löwen anfasse?“

„Was weißt du von den deutschen Königen?“  
„Die sind alle gestorben, Herr Lehrer.“

„Fritzchen, kannst du mir eine Pferderasse nennen?“

„Klar, welche denn?“



# IN DIESER AUSGABE:

WITZE 😊

*Lach dich schlapp!*

STARS &   
STERNCHEN

*Wissen über deine Lieblingsstars*

Fun Facts

*Lerne Fakten aus der ganzen Welt*

Rezepte

*Backen & Basteln*

Buchvorstellungen

*Cornelia Funke's Bücher im Fokus*

Kurzgeschichte

*Jul und der Weihnachtswichtel*

Test

*Welcher Weihnachtstyp bist du?*

Horoskope

*Wie wird dein nächstes Jahr ausssehen?*

Quiz

*Teste dein Harry-Potter-Wissen*

Wissenschaftliches

*Informationen über Tiere im Winter*



## Dwayne “THE ROCK” Johnson

Bekannte Filme:

Fast Five, Jumanji, San Andreas, Vaiana

Besonderheiten:

Vermoegeen.org schätzt, dass Dwayne Johnson 290 Millionen Euro besitzt. Statista kürte Dwayne Johnson 2022 zum bestverdienenden Schauspieler weltweit mit einem Jahreseinkommen von 87,5 Millionen US-Dollar.

Name: Dwayne Johnson  
Geburtstag: 2. Mai 1972  
Geburtsort: Hayward Kalifornien,  
Vereinigte Staaten  
Bisherige Wohnorte: Hawaii, Bethlehem,  
Miami  
Beruf: Autor, Profi-Footballspieler,  
Filmproduzent, Synchronsprecher,  
Geschäftsperson, Football-Spieler, TV-  
Producer, Kanadischer Footballspieler  
Größe: 1,93 Meter  
Gewicht: 118 kg



Name: Simone Arianne Biles Owens

Beruf: Turnerin

Geburtstag: 14. März 1997

Geburtsort: Columbus, Ohio

Wohnort heute: Texas, Harris County,  
Spring

Größe: 1,42 Meter

Besonderheiten: sie hat 9,4 Millionen  
Follower auf Instagram



## Simone Biles

Medaillen:

Insgesamt 30 Weltmeisterschaftsmedaillen,

11 Olympische:

- 23 Gold

- 4 Silber

- 3 Bronze



# Sternchen



## Shirin David

**Name:** Barbara Shirin Davidavicius

**Bedeutung von ihrem Namen:** auf Arabisch süß und angenehm

**Muttersprache:** Litauisch

**Beruf:** Sängerin, Rapperin und Webvideoproduzentin

**Geburtstag:** 11.04.1995

**Geburtsort:** Hamburg

**Wohnort heute:** Köln

**Größe:** 1,63 Meter

**Besonderheiten:** sie hat Rechtswissenschaften studiert

## Hair history:

- braun
- schwarz
- rosa
- blond
- neon pink

## Bekannte Songs &

### Alben:

- Bauch Beine Po
- Bitches brauchen Rap
- Supersize
- Atemlos durch die Nacht
- Ich darf das

**Vermögen im Monat:** 25.000 Euro

**So nennt sie ihre Fans:** Shirizzles

**Follower Anzahl:** sie hat 6,3 Millionen Follower

## Julia Beautx

**Name:** Julia Willecke

**Muttersprache:** Deutsch

**Geburtstag:** 27.04.1999

**Geburtsort:** Ruhrgebiet nahe Dortmund

**Wohnort heute:** Köln

**Größe:** 1,60 m

**Follower:** 4,26 Millionen

**Vermögen im Jahr:** 1,8 Millionen

**Jobs:** YouTuberin, Influencerin, Sprecherin, Autorin, Singer-Songwriterin, Videobloggerin

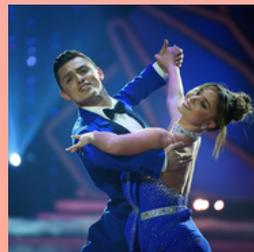


## Serien:

- Frühling
- Gestern waren wir noch Kinder

## Filme:

Das schönste Mädchen der Welt



## Sendungen:

- Ninja Warrior Germany Kids
- Von Insta zu Ninja
- 7 vs. Wild
- Let's Dance

# Fun Facts au

## USA

- 1) In den Casinos von Las Vegas existieren keine Uhren.
- 2) Die USA haben keine offizielle Landessprache.
- 3) Die aktuelle Flagge wurde 1958 von dem High School Schüler Robert G. Heft kreiert. Er bekam für die Hausaufgabe nur ein „B-“.
- 4) Die Wahrscheinlichkeit in New York von einem Menschen gebissen zu werden, ist größer, als die Wahrscheinlichkeit, im Meer von einem Hai gebissen zu werden.
- 5) „Nothing“ ist ein Ort im US-Bundesstaat Arizona. Dort gibt es Nichts, außer einer Tankstelle und einer Garage.
- 6) Die Stadt „Monowi“ im US-Bundesstaat Nebraska besitzt lediglich einen Einwohner der gleichzeitig auch Bürgermeister ist.
- 7) In den USA leben mehr Menschen mit norwegischen Wurzeln als in Norwegen.
- 8) Obwohl der Grizzlybär das Nationaltier von Kalifornien ist, wurde dort seit 1922 keiner mehr gesehen.
- 9) Es gibt im Straßenverkehr keine „rechts vor links“-Ordnung. Wer am längsten an der Kreuzung steht, darf zuerst fahren.
- 10) Im Jahr 1867 kauften die USA den Staat Alaska von Russland für lediglich 7,2 Millionen Dollar ab.

1. China ist das bevölkerungsreichste Land der Erde. Circa 1,38 Milliarden Menschen leben im Land. Dabei gibt es nur ca. 200 verschiedene chinesische Familiennamen.
2. China heißt übersetzt „Das Reich der Mitte“. Es hat mit 14 Staaten die meisten Nachbarländer der Welt.
3. In China gibt es insgesamt 18 verschiedene Klimazonen. Für jede Wetterlage sollten eure Koffer also gerüstet sein!
4. Der längste Fluss Asiens und gleichzeitig der drittlängste Fluss der Welt befindet sich in China: Der Jangtsekiang ist mit 6.380 Kilometern der längste Fluss Chinas.

## China

5. Die chinesische Schrift beinhaltet viele der unterschiedlichen chinesischen Sprachen, unter anderem Mandarin, Hochchinesisch und Kantonesisch. Das Zeichenalphabet beinhaltet 87.000 Schriftzeichen, von denen aber ein Großteil selten bis kaum verwendet wird.
6. Nicht aus Primitivität, sondern aus Wohnungsknappheit wohnen 30 Millionen Menschen in Höhlen. Das sind sechsmal mehr als während der Steinzeit weltweit. Teilweise sind die Höhlen mit Elektro- und Wasseranschluss ausgestattet.
7. In 80 Tagen um die Welt... oder durch China: Die Eisenbahnschienen des chinesischen Zugverkehrs würden in ihrer Länge zweimal um die Erde gehen.
8. Sportlich, sportlich: Der Nationalsport in China ist Tischtennis!

# s aller Welt

1. Die kleinste Straße von Paris befindet sich im 2. Arrondissement.

Die Rue des Degrés ist nur 6 Meter lang.

2. Paris zählt 14 Friedhöfe und 463 Parks und Gärten.

3. Die Seine schlängelt sich auf einer Länge von 13 km durch Paris und ist zwischen 3,40 m und 5,70 m tief.

4. Der Name Paris ist eigentlich nichts Außergewöhnliches. Denn 30 Städte und Dörfer auf der ganzen Welt tragen den Namen Paris.

Na, gewusst?

5. 46 % der Übernachtungen in den Pariser Hotels entfallen auf Geschäftsleute. Das macht 16,2 Millionen Übernachtungen pro Jahr.

6. In Paris gibt es 484.000 Bäume. 300.000 davon befinden sich im Bois de Vincennes und im Bois de Boulogne.

7. Auf einem Quadratkilometer wohnen 20.359 Einwohner (Stand 2020), was Paris zu einer der dicht besiedelsten Städte Europas macht. Da kann es schon mal ganz schön eng werden!

8. Paris beherbergt 12 Millionen Bienen in 1.500 Bienenstöcken. Heißt: Auf fast einen Einwohner in der Ile de France kommt eine Biene! Lustig, oder?

9. Paris zählt 37 Brücken, 206 Museen und 200 Kirchen. Es gibt also viel zu sehen!

10. 217 Bouquinisten haben sich an den Ufern der Seine niedergelassen und bieten ca. 900.000 Bücher zum Kauf an.

## Paris

1. Unter allen Städten in Australien ist sie die größte und älteste.

2. Die Fläche von Sydney beträgt 12144,6 km<sup>2</sup>, aber die Bevölkerungsdichte beträgt 399 Einwohner/km<sup>2</sup>.

3. Der Name Sydneys hat sich seit seiner Gründung im späten 18. Jahrhundert nie geändert. Er erhielt ihn zu Ehren von Lord Sydney, dem damaligen britischen Minister.

4. Sydney rangiert unter allen australischen Städten an erster Stelle in Bezug auf die Lebenshaltungskosten

5. Jüngste Studien haben gezeigt, dass australische Ureinwohner vor etwa 30.000 Jahren an dem Ort lebten, an dem sich diese Stadt heute befindet.

6. In Sydney selbst gibt es keine gefährlichen Insekten, aber in den Vororten gibt es viele davon. Zum Beispiel gibt es eine tödliche giftige Trichterspinnne, die sogar einen dicken Stiefel durchbeißen kann.

7. Das bekannteste Gebäude in Sydney ist das futuristische Gebäude des örtlichen Opernhauses, das auf der ganzen Welt bekannt ist.

8. Einst wurde hier eine Hitze von +45,8 Grad registriert. Und die Rekord-Mindesttemperatur liegt bei +2,1 Grad Celsius.

9. Einmal im Jahr findet hier eine ungewöhnliche Modenschau statt, in der Enten die Hauptrolle spielen.

## Sydney

# Aus aller Welt 2.0

## Pisa

- 1) Pisa ist ein wichtiges religiöses Zentrum, und seine Kathedrale ist eine der schönsten in Italien.
- 2) Die Stadt beherbergt zahlreiche Museen und Kunstgalerien, darunter den Palazzo Blu und das Nationalmuseum von San Matteo.
- 3) Die Universität von Pisa ist eine der ältesten in Europa und hat viele große Denker hervorgebracht.
- 4) Pisa ist berühmt für seinen schiefen Turm, aber wussten du, dass es noch andere schiefe Türme in der Stadt gibt?
- 5) Pisa war der Geburtsort von Galileo Galilei. Er ist einer der größten Wissenschaftler aller Zeiten.
- 6) Pisa war einst eine mächtige Seerepublik, die mit Genua und Venedig rivalisierte.
- 7) Die Ponte di Solferino ist eine der wenigen erhaltenen beweglichen Brücken in Italien.
- 8) Die Kirche Santa Maria della Spina war eine wichtige Station für Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela.
- 9) Die Architektur Pisas ist eine Mischung aus verschiedenen Stilen, von der Romanik über die Gotik bis zur Renaissance.

1. New York City wird wegen seines pulsierenden Nachtlebens und seiner ständigen Aktivität oft als "Die Stadt, die niemals schläft" bezeichnet.
2. In New York City leben Menschen aus über 180 Ländern, was die Stadt zu einer der vielfältigsten Städte der Welt macht.
3. New York City hat viele Spitznamen, darunter "The Big Apple", "The Empire City" und "The Concrete Jungle".
4. New York City ist die Heimat vieler berühmter Superhelden, darunter Spider-Man, Daredevil und die Fantastischen Vier.
5. New York City hat über 100 Museen, darunter das Metropolitan Museum of Art, das Museum of Modern Art und das American Museum of Natural History.
6. New York City hat über 1.700 Parks, darunter den Central Park, den Prospect Park und den Bryant Park.
7. Die New York City Subway ist mit über 5,5 Millionen Fahrgästen pro Tag das größte U-Bahn-System in der westlichen Hemisphäre.
8. Gelbe Taxis sind in New York City allgegenwärtig, denn es gibt über 13.000 lizenzierte Taxis in der Stadt.
9. New York City ist die Heimat vieler berühmter Wolkenkratzer, darunter das Empire State Building, das One World Trade Center und das Chrysler Building.
10. New York City ist bekannt für seine Pizza, und viele berühmte Pizzerien servieren köstliche Stücke.

## New York

# Makramee-Wichtel basteln

## Material:

- Makramee Garn Natur, ca. 1,6 m für den Bart
- Makramee Garn (z.B. dunkelbeige oder gelb), ca. 6 m für die Mütze
- Holzring 50 mm
- Holzkugeln 20 mm
- Baumwollkordel oder Juteschnur zum Abbinden
- Pappiring, 2 cm breit

## Werkzeug:

- Heißklebepistole
- Klebesticks
- Schere
- Kamm oder Nadel zum Ausfransen



1. Schneide dir aus dem Makramee Garn in der Farbe Natur acht 20 cm lange Stücke ab! Diese legst du nun zur Hälfte zusammen und knüpfst sie jeweils mit einem Befestigungsknoten nach hinten am Holzring an! Das wird der Bart des Wichtels werden. Danach kannst du dir eine Holzperle als Nase nehmen und diese mittig in den Holzring am Bart mit Heißkleber befestigen!



2. Für die Mütze nimmst du dir das Makrameegarn in einer Farbe deiner Wahl (z.B. dunkelbeige) und schneidest 17 Fäden in einer Länge von 35 cm ab!

Aus einer Toilettenpapier- oder Küchenrolle schneidest du dir einen 2 cm breiten Ring heraus, der als Basis für die Mütze dient!

Nun kannst du die 35 cm langen Fäden wieder zur Hälfte zusammenlegen und mit dem Befestigungsknoten nach hinten am Pappiring festknüpfen. Dies machst du mit allen Fäden, bis du einmal um den Ring herum bist!

Die langen Fäden schiebst du nun einmal durch den Ring aus Pappe nach oben, sodass die Befestigungsknoten die Unterkante der Mütze bilden!

3. Trage dann etwas Klebstoff rechts und links am oberen Teil des Holzrings auf und klebe die Mütze damit fest!

Mit Hilfe des Baumwollfadens kannst du die Enden der Mütze fest zusammenbinden. Der Faden dient gleichzeitig als Aufhänger für die Weihnachtswichtel!

Kürze die langen Makramee-Fäden der Mütze auf ca. 2 cm oberhalb des Knotens und franse diese mit einer dickeren Nadel oder einem Kamm aus.

Den Bart kannst du spitz zuschneiden und auch diesen ordentlich ausfransen!



**Fertig ist dein  
kleiner  
Weihnachtswichtel  
aus Makramee!!!**

# Weihnachtliche Lebkuchen

## Zutaten:

- Zucker
- Lebensmittelfarbe

## Außerdem:

- Silikonform  
Lebkuchenmänner



## Schritt 1:

Füllt euch zuerst etwas Zucker in eine Schüssel. Ich habe ca. 4 gehäufte EL Zucker verwendet. Die Mengenangabe variiert aber stark, je nachdem wie flüssig ihr euren Zucker anmischet.

Da ich rosa Lebkuchenmänner machen wollte, habe ich mich für rote Lebensmittelfarbe entschieden. Natürlich könnt ihr auch jede andere Farbe verwenden.



Natürlich könnt ihr auch jede andere Farbe verwenden. Gebt ein paar Tropfen eurer Lebensmittelfarbe in euren Zucker und rührt diesen um.

## Schritt 3:

Füllt eure Masse nun in eure Silikonform. Das klappt am besten mit einem Teelöffel. Achtet darauf, dass ihr alles gut verdichtet, damit überall Masse hinkommt, ansonsten brechen eure Lebkuchenmänner.

# Engelsaugen



## Zubereitung:

1. Alle Zutaten mit den Knethaken zu einem glatten Teig verkneten.  
Für 1 - 2 Std. kalt stellen.
2. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.  
Den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft ca. 180 Grad) vorheizen.
3. Aus dem Teig kleine Kugeln formen und aufs Backblech setzen.
4. Mit einem in Mehl getauchten Kochlöffelstiel Mulden in die Kugeln bohren.  
Achtung - bitte nicht durchbohren!
5. Die Konfitüre glatt rühren und mit einem Spritzbeutel in die Vertiefungen der Teigkugeln füllen.
6. Im vorgeheizten Backofen 10 - 15 Minuten backen.  
Sie dürfen nicht zu braun werden!
7. Auskühlen lassen, dann mit Puderzucker bestäuben.

## Zutaten:

- 240g Mehl
- 150g Butter
- 2 Eigelb
- 70g Puderzucker
- 2 TL Vanillezucker
- 1 fein abgeriebene Zitronenschale (oder Citronback)
- 1 Prise Salz
- Himbeer- und/oder Johannisbeerkonfitüre
- Puderzucker zum Bestäuben

Ergibt: ca. 40 Stück

# männer aus Zucker

## Schritt 2:

Der Zucker sollte leicht feucht sein und Klumpen bilden, in etwa wie auf dem Bild. Das erreicht man meist mit Lebensmittelfarbe alleine nicht. Gebt deswegen ein bisschen Wasser hinzu, bis ihr diese Konsistenz vom Bild erreicht habt.



## Schritt 4:

Nun heißt es warten. Die Zuckermischung braucht ca. 3 Tage zum Trocknen. Wenn ihr euren Zucker flüssiger anrührt braucht dieser natürlich länger zum Trocknen. Wenn alles gut getrocknet ist, könnt ihr eure Lebkuchenmänner einfach aus der Form nehmen.

-LUISE

# Zimtschneckenplätzchen

## Zutaten:

- 90g Butter in Stücken
- 30g Frischkäse
- 140g Zucker
- 2 Teelöffel Vanillezucker
- 1 Eigelb
- 180g Mehl
- 1/2 TL Backpulver
- 2 TL Zimt

## Material:

- Herd
- Pfanne
- Dreimix/Handmixer
- Backbleche
- Backpapier
- Backofen

## Zubereitung:

Butter in einer Pfanne schmelzen und zwei Teelöffel Zimt hinzugeben. Die restliche Butter, Frischkäse, Zucker, Vanillezucker und Eigelb mit dem Dreimix verrühren. Mehl und Backpulver unter diese Masse rühren.

Den entstandenen Teig zwischen zwei Lagen Backpapier zu einem Rechteck ausrollen (ca. 20cmx30cm)

Das obere Papier abziehen und den Teig mit Zimtbutter bestreichen. Darüber noch etwas Zucker verteilen.

Den Teig von der kurzen Seite her aufrollen und in ca. 5mm dünne Scheiben schneiden.

Backofen auf 180°C heizen und zwei Backbleche mit Backpapier belegen. Die Teigscheiben darauf verteilen und 12-15 Minuten backen.

Danach aus dem Ofen holen und genießen.

Tipp: Du kannst dir auch einen warmen Kakao machen und dich mit den Keksen und dem Kakao auf einen gemütlichen Sessel vor ein Fenster setzen und den Schneeflocken zuschauen, wie sie vom Himmel herunter tanzen, für richtig weihnachtliche Stimmung.



# Weihnachtsplätzchen

## Zutaten:

130g Butter, weich in Stücken  
200g brauner Zucker (weißer geht auch)  
1 Ei  
200g Mehl  
1 Teelöffel Salz  
100g Schokolinsen/Weihnachtsstreusel

## Material:

Dreimix/Handmixer  
Schüssel  
Löffel  
Backofen  
Backbleche  
Backpapier

## Schritt 1:

Schütte alle Zutaten (außer die Schokolinsen/Streusel) in die Schüssel und vermische sie mit dem Dreimix.

## Schritt 2:

Gebe die Schokolinsen/Streusel hinzu und vermische den Teig noch einmal (dies kannst du auch mit einem Löffel machen).

## Schritt 3:

Heize den Backofen auf 180°C und belege zwei Backbleche mit Backpapier.

## Schritt 4:

Gebe walnussgroße Teigportionen auf das Backblech (Achtung: Achte darauf, dass die Plätzchen genug Abstand zueinander haben, damit sie beim Backen nicht ineinander laufen).

## Schritt 5:

Backe die Plätzchen ca. 10-15 Minuten lang.

## Schritt 6:

Hole die fertigen Plätzchen aus dem Ofen und lass sie noch ein bisschen abkühlen.

## Schritt 7:

Genießen!

**Tipp:** Du kannst die Weihnachtsplätzchen nach dem Backen auch noch weihnachtlich verzieren.

-LIVIA

## Weihnachtliche Marshmallow-Schneeflocken

**Du brauchst dafür:**

- 16 kleine Marshmallows
- 8 Zahnstocher
- 1 großer Marshmallow

**So geht es:**

Stecke auf jeden Zahnstocher 2 kleine Marshmallows. Die Zahnstocher steckst du dann in gleichmäßigen Abständen in den großen Marshmallow.



Jetzt hast du eine Marshmallow-Schneeflocke!

# Zimtschnecken

Zutaten:

- 8g frische Hefe
- 130ml Milch
- 45g Zucker
- 1 ganzes Ei
- 1 Eigelb
- 1 TL Salz
- 370g Mehl (405)
- 40g weiche Butter



1. Die Hefe in einer Schüssel zerbröseln.
2. 80ml Milch, Zucker und 1EL des abgewogenen Mehls dazugeben und alles verrühren.
3. Die Schüssel mit Frischhaltefolie abdecken und für 15 min. stehen lassen.
4. Nun die restlichen Zutaten (Eier, Mehl, Butter, restliche Milch) zugeben und gut verkneten.
5. Eine verschließbare Schüssel bemehlen und den Teig einfüllen.
6. Den Teig mit Mehl bestäuben und auch am Schüsselrand Mehl einstreuen. Die Schüssel luftdicht verschließen und in den Kühlschrank stellen.
7. Am nächsten Morgen den Teig rausnehmen und mit den Händen gut durchkneten.
8. Die Butter in einem Topf zerlassen.
9. Den Teig bemehlen und zu einem Rechteck ausrollen.
10. Die Oberseite mit der zerlassenen Butter bestreichen, etwas übrig lassen.
11. Das Zimt-Zucker-Gemisch großzügig auf dem Teig verteilen.
12. Von der Brettseite des Rechtecks einrollen und dann je nach Wunsch 3-4 cm breite Scheiben abschneiden und mit etwas Abstand zueinander in eine Form schichten. Dabei die Schnecken an den Seiten mit der restlichen Butter bestreichen.
13. Nochmals ca. 20 Minuten ruhen lassen.
14. Die Zimtschnecken für 40 min. bei Ober-/Unterhitze 180°C im Backofen auf der untersten Schiene backen.

**GUTEN APPETIT!**

**-LUISE**

## Weihnachtliche Marshmallow-Schneemänner



**Du brauchst:**

- 3 große Marshmallows
- 4 Zahnstocher
- 2 kleine Marshmallows
- 1 Salzstange
- Zuckerschrift weiß & rot

**So geht es:**

1. Stecke die großen Marshmallows jeweils mit einem Zahnstocher zu einem Marshmallow-Turm zusammen. Stecke an den unteren Marshmallow mit Zahnstocher jeweils eine halbe Salzstange als Füße dran. Als Arme steckst du in den mittleren großen Marshmallow rechts und links jeweils eine halbe Salzstange.
2. Male mit schwarzer Zuckerschrift auf den obersten Marshmallow Augen und Mund. Die Nase zeichnest du mit roter Schrift
3. Auf den mittleren und unteren Marshmallow malst du jeweils zwei schwarze Punkte als Knöpfe.

**-AMELIE**

# BUCHVORSTELLUNG:

## HINTER VERZAUBERTEN FENSTERN

"Hinter verzauberten Fenstern" ist eine geheimnisvolle Adventsgeschichte.  
Das Buch ist ab 8 Jahren.

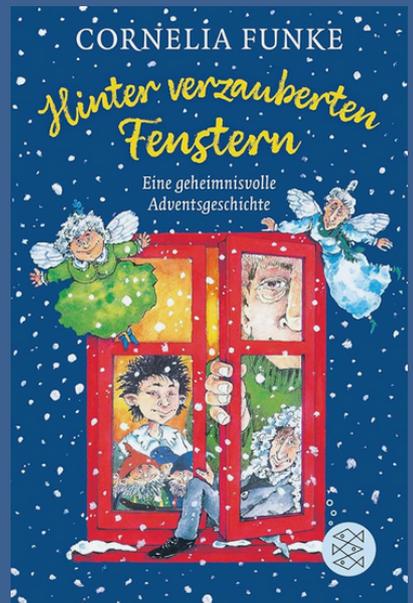
### Darum geht es in diesem Buch:

Julia ist enttäuscht, weil ihr kleiner Bruder Olli einen Schokoladenadventskalender bekommt und sie nur einen Kalender aus Papier mit einem Haus darauf. Das Haus glitzert so silbrig und geheimnisvoll. Als sie das erste Fenster öffnet macht sie eine Entdeckung: Das Haus ist bewohnt. Der Mensch, den Julia sieht, kann sich bewegen. Julia kann die Bewohner besuchen. Sie muss aber geheim halten, dass das Haus bewohnt ist. Das Abenteuer beginnt!

Ich finde das Buch toll. Das Buch würde ich empfehlen zu lesen.



Ich gebe diesem Buch 5 von 5 Sternen.





# BUCHVORSTELLUNG: DIE WILDEN HÜHNER UND DAS LEBEN

## Klappentext

Die Wilden Hühner stehen voll im Leben! Sprotte drückt sich um das erste Mal mit Fred, Trude verliebt sich in Steve, Frieda trennt sich von Maik und verliebt sich neu, Melanies Beziehung zu Willi bröckelt und Wilma will endlich Schauspielerin werden. Da bleibt für Bandenspiele kaum mehr Zeit! Doch als Die Wilden Küken den Hühnern das Leben schwer machen, geben sie sich natürlich nicht geschlagen. Und auch gegen die Pygmäen halten die Mädchen zusammen? Meistens jedenfalls. Denn Sprotte, Frieda, Melanie und Trude bleiben beste Freundinnen? Für immer!



Ein Buch von Cornelia Funke.

Ich persönlich finde das Buch spannend und lustig. Aber es ist für mich etwas zu kurz. Cornelia Funke hat es trotzdem sehr schön geschrieben.

## Bewertung

Ich würde das Buch weiter empfehlen.



~FIONA

## Interview mit einem Apotheker

5 Fragen zum Beruf des Apothekers

**Wie heißen Sie?**

Wolfgang Schild

**Wie lange arbeiten Sie am Tag?**

Höchstens 10 Stunden am Tag.



**Haben Sie viele Kunden in der Woche?**

Ja, sehr viele.

**Ist es anstrengend?**

Ja, das ist es.

**Wie lange arbeiten Sie schon in der Apotheke?**

ca. 25 Jahre



~JANA

# Jul und der Weihnachtswichtel

Jul lag in ihrem Bett und dachte an morgen. Sie freute sich jedes Jahr auf den ersten Advent. Schon seit Monaten hatte sie darauf gewartet, endlich das erste Türchen ihres Adventskalenders zu öffnen. Darum fiel es ihr auch sehr schwer einzuschlafen. Als sie dann doch einschlief, träumte sie von dem nächsten Morgen. Was würde wohl in ihrem ersten Türchen sein? Sie träumte auch von dem Weihnachtsmann und seinen Weihnachtswichteln, wie sie die Geschenke vorbereiteten. Doch lange schlief sie nicht. Ein paar Stunden später wachte sie wieder auf und ging leise nach unten, um sich ein Glas Wasser zu holen. Doch als sie dort ankam erstarrte sie. Es erwartete sie eine Überraschung.

Ein kleiner Wichtel saß auf dem 24. Säckchen ihres bunten Adventskalenders, der gegenüber des großen Tisches im Wohnzimmer hing und band es mit einer Schnur zu. „Hey, was machst du da?“, flüsterte Jul erschrocken. „Warte doch“, rief sie als der Wichtel von dem Adventskalender sprang und davon lief. Jul folgte ihm nach draußen bis zu einer Einfahrt, an der der Wichtel abrupt stehen blieb. Er sah sich eine Weile um, um sicher zu gehen, dass ihn niemand verfolgt hatte. Jul versteckte sich etwas entfernt von ihm hinter einer großen Pflanze. Als der Wichtel glaubte, dass niemand in seiner Nähe sei, zog er ein kleines rotes Gerät mit grünen Knöpfen aus seiner Mütze. Jul konnte es nicht genau erkennen, aber aus der Entfernung sah es aus wie eine sehr kleine Fernbedienung. Der Wichtel drückte auf einen der grünen Knöpfe und flüsterte ein paar Worte. Ein bunt leuchtendes Loch öffnete sich direkt vor ihm. Er schlüpfte hindurch und verschwand. Jul zögerte keine Sekunde und lief ihm hinterher. Sie kam an einen Ort, den sie vorher noch nie gesehen hatte. Der Ort war so schön, dass Jul dachte sie würde träumen.

Es war eine wunderschöne grüne Wiese, die an einen Wald grenzte. Auf der Wiese liefen viele Bonbons, Lebkuchenmänner, bunte Eier, Kekse und Wichtel herum. Und über ihr flogen sogar Hexen und Geister. Plötzlich hörte sie eine erschrockene Stimme: „Was machst du hier? Hier dürfen keine Menschen rein.“ Es war der kleine Wichtel dem sie hier her gefolgt war. Jul nahm ihn auf ihr Hand. „Wer bist du und was machst du hier?“, fragte sie. „Ich bin Jonte und ich bin dein Weihnachtswichtel. Das hier ist das Land der Weihnachts- Oster- und Halloweenwesen.“, erklärte der Wichtel. „Aber was machst du hier und wie bist du hier überhaupt rein gekommen?“, doch diese Frage konnte Jul nicht beantworten, denn sie hörten einen Knall.

„Schnell, wir müssen nachsehen was passiert ist“, rief Jonte und rannte in die Richtung, aus der das Geräusch gekommen war. Jul lief ihm hinterher. Sie liefen zu einem komisch aussehenden, weinroten Gebäude. Zwei sehr große Lebkuchenmänner standen vor dem Tor des Gebäudes und bewachten es. Als sie Jonte sahen lächelten sie ihn an und gaben den Weg frei. Sie kamen in einen sehr großen Raum, der mit vielen Geschenken und Süßigkeiten gefüllt war. Die Wichtel, die an den Geschenken arbeiteten, winkten Jonte zu, aber erschrakten als sie sahen, dass er einen Menschen mitnahm.

Nach wenigen Minuten kamen sie vor einem großem Gebäude an, das rot und gold gestrichen war. Sie gingen durch das hölzerne Tor in den ersten Raum. Dort waren jede Menge Süßigkeiten und beeindruckende Geschenke. Jul fiel auf, dass sich wohl viele Kinder ein Fahrrad gewünscht hatten. Als sie in den nächsten Raum kamen war das Erste, was sie sahen, ein Mann in einem roten Mantel, mit einem langen weißen Bart, der auf einem riesigen goldenem Thron, der mit filigranen goldenen Schneeflocken und Weihnachtsbaumkugeln geschmückt war, saß.

„Darf ich vorstellen, der Weihnachtsmann“. Jonte zeigte stolz auf den Mann auf dem Thron. Der Weihnachtsmann nickte ihnen zu. „Die Halloweenhexe hatte wohl recht“, meinte er, „aber wirst du uns auch helfen?“ Diese Frage richtete sich an Jul. „Wobei kann ich helfen?“ „Einige Wichtel sind krank geworden und die Halloweenhexe meint nur ein Mensch könnte uns helfen“, antwortete der Weihnachtsmann. Einen Moment nach dem er das gesagt hatte hörten sie schon wieder einen lauten Knall. Jul bemerkte nun, dass hinter dem Thron des Weihnachtsmannes noch eine Tür war, aus deren Richtung der Knall gekommen war.

Sie schlich langsam auf die Tür, zu öffnete sie und schaute vorsichtig in den Raum dahinter. Dort waren überraschenderweise jede Menge Hasen, Hühner und bunte Eier. Über ihnen flogen Hexen auf Hexenbesen und weiße Geister. „Was soll dieses Chaos hier?“. Alle Hexen und Geister blieben dort stehen wo sie waren und drehten sich um. Jonte und der Weihnachtsmann waren Jul gefolgt.

„Noch mal, was soll das hier? Dieser Raum ist eine Osterwerkstatt. Die Osterhasen müssen arbeiten und ihr sollt ihr nichts durcheinander bringen. Also, was macht ihr hier?“. Ein Geist flog nach vorne und erklärte: „Die Halloweenhexe hat mitbekommen, dass ein Mensch hier ist und möchte ihn kennenlernen.“ Dann wandte er den Blick an Jul. Sie nickte. „Ich kann dich gerne begleiten“, meinte eine Hexe, die gerade hervor geflogen kam. „Gerne“. Jul lächelte. Die Hexe flog voraus und Jul folgte ihr. Sie liefen eine Weile sehr still an einem Wald vorbei, bis die Hexe an einer

Lichtung, die nicht so dicht mit Bäumen bewachsenen war, in den Wald einbog. „Wie heißt du eigentlich“, fragte Jul. „Ich bin Ilse“, meinte die Hexe, „Und du?“ „Ich bin Jul.“ „So da sind wir“. Ilse zeigte auf ein kleines Haus mit sehr vielen Spinnenweben, dessen Kamin ein wenig schief auf dem Holzdach saß. Ilse flog zur Tür und klopfte. Eine Stimme wie die des Teufels antwortete:

„Herein“. Jul gefror das Blut in den Adern, aber Ilse lachte nur. „Darf ich vorstellen: die Halloweenhexe“

Die Hexe saß in einem kleinen Raum an einem Tisch vor einer Glaskugel, der sie ihre volle Aufmerksamkeit schenkte. Jul drehte sich zu Ilse um, doch diese war verschwunden. „Setz dich doch“, bot die Hexe ihr an. Jul fand es ein wenig gruselig, dass sie so nett klang. Aber trotzdem lächelte sie und setzte sich. „Warum bin ich überhaupt hier?“, fragte Jul. „Nun ja, einige Weihnachtswichtel sind sehr krank geworden obwohl Wichtel eigentlich nicht krank werden können. Es gibt da einen Pilz, den ein junges Mädchen vor vielen Jahren aus dem Sumpf geholt hat.

Wir haben alle versucht sie aufzuhalten in den Sumpf zu gehen, doch sie war zu schnell. Dazu musst du wissen, wir Wesen dürfen eigentlich nicht in den Sumpf. Wenn wir dort hinein gehen werden wir sofort zu Stein und nichts kann uns mehr retten. Wir dachten damals noch, dass es für Menschen genau so sei, doch dieses junge Mädchen hat uns das Gegenteil bewiesen. Sie hat aus dem Sumpf einen Pilz namens Flockenstieliger Hexenröhrling mitgebracht, der die Wichtel vor allen Krankheiten schützt. Wie du dir denken kannst ist aber irgendwann der Vorrat weniger geworden und nun fast aufgebraucht“ Die Hexe holte einmal tief Luft, doch Jul redete dazwischen: „Also habe ich die Aufgabe in den Sumpf zu gehen und diesen Pilz zu holen.“ „Genau. Es gibt aber noch ein paar Sachen zu beachten. Du darfst dich auf gar keinen Fall von den Irrlichtern in die Irre führen lassen. Sie wollen dir nichts Gutes. Und der Flockenstielige Hexenröhrling hat einen sehr giftigen Doppelgänger den Satansröhrling. Die beiden darfst du auf gar keinen Fall verwechseln.“

Jul schwirrte jetzt schon der Kopf und sie nickte nur zögernd. „Keine Sorge, ich habe dir alles aufgeschrieben und eine Zeichnung vom Hexenröhrling gemacht.“ Jul war ein wenig erleichtert, aber es war nicht das, was sie erwartet hatte. Sie war in ein wunderschönes Land mit faszinierenden Wesen gekommen und jetzt sollte sie in einen Sumpf gehen und einen Pilz holen.

Während sie darüber nachgedacht hatte war die Hexen schon nach draußen gegangen und Jul folgte ihr schnell.

Es war sehr dunkel dort. Noch dunkler als vor dem Sumpf. Ab und zu sah sie jedoch ein blaues Licht aufleuchten.

Draußen standen schon Jonte und Ilse. Sie lächelte ihre Freunde an und sie gingen ohne ein Wort zu sagen los. Sie liefen noch weiter in den Wald hinein und Jul fühlte sich mit jedem Schritt unwohler. Dann spürte sie eine Hand, die sich um ihre schloss. Sie schaute zur Seite und sah Ilse, die sie auf ihren Besen zog. Die beiden flogen höher in die Luft und Jul spürte die kalte Abendluft auf ihrem Gesicht. Dann hörte sie die Hexen rufen und sie gingen langsam zu Boden. Ilse legte eine sanfte Landung hin und Jul stieg vom Besen. „Hier sind wir.“ Die Hexen zeigte auf einen Art matschigen See, der von Bäumen umringt war. Dann hielt Ilse Jul einen Korb und ein Glas mit einem grünen Licht vor die Nase. „Diese Sachen wirst du brauchen. In dem Korb kannst du die Pilze sammeln und mit dem grünen Licht kannst du sie unterscheiden. Beide sind auf der Unterseite rot, aber wenn du das Licht daneben hältst siehst du, dass sich der Satansröhrling blau färbt. Der Hexenröhrling bleibt weiterhin rot.“ Jul wurde nun sehr mulmig. „Keine Sorge. Wir sind ja hier draußen falls du uns brauchst“, beruhigte Jonte sie. Jul nickte, nahm die Sachen der Hexe an sich und lief in den Sumpf hinein.

Es war sehr dunkel dort. Noch dunkler als vor dem Sumpf. Ab und zu sah sie jedoch ein blaues Licht aufleuchten. Die Irrlichter. Jul hielt das Glas mit dem grünen Licht vor sich um überhaupt ein bisschen was zu sehen. Sie lief einen langen Pfad entlang bis sie irgendwann an eine riesige Lichtung kam. Alles war voller Pilze. Es gab kein Gras oder Kräuter oder ähnliches, nur Pilze. Sie bückte sich und hielt die Lampe unter den Pilz vor ihr. Seine Unterseite färbte sich blau. Dann zog Jul die Zeichnung, die ihr die Hexe gegeben hatte, aus dem Korb. Sie faltete sie auf, doch es war keine Zeichnung. Es war eine Liste für einen Schlauheitstrank. „Was?“, stieß Jul hervor. Jemand hatte sie herein gelegt. Konnten Irrlichter Dinge in die Hand nehmen oder hatte die Hexe die Zettel verwechselt. Das wusste Jul nicht, aber sie wusste, dass sie es nun alleine herausfinden musste. Ihre Hand berührte den Pilz um ihn hoch zu heben und ihn genauer anzusehen, doch dann schrie sie auf. Auf ihrer Hand hatte sich eine große Brandblase gebildet. Also war der Pilz mit der blauen Unterseite der Satansröhrling. Sie warf dem Pilz noch einen verbitterten Blick zu und ging dann ein Stückchen weiter zu einem anderen Pilz. Jul hielt wieder das grüne Licht unter den Pilz und dieser blieb rot. Sie berührte ihn ganz vorsichtig und als nichts passiert, zog sie ihn aus dem Boden und legte ihn in den Korb. Jul lief noch ein wenig zwischen den Pilzen herum und leuchtete sie an. Wenn sie rot blieben legte Jul sie in ihren Korb und wenn sie sich blau verfärbten ließ sie sie stehen. Als Juls Korb voll war machte sie sich langsam auf den Rückweg.

Sie lief den gleichen Weg entlang, den sie eben auch hier her gelaufen war. Jedenfalls dachte sie das. Irgendwann stieg jedoch die Angst in ihr hoch. Hatte sie sich verlaufen? War sie nicht den gleichen Weg gelaufen, den sie eben gelaufen war? Dann sah sie einen... einen Mensch. Ein junges Mädchen lief ein paar Meter vor ihr herum. Jul blieb abrupt stehen und das Mädchen drehte sich auch um. „Komm ich zeig dir den Weg“, flötete es und lief los. Jul folgte ihr wie durch einen Bann. Das Mädchen führte sie bis zu den Bäumen, durch die Jul am Anfang herein gekommen. „Danke“, flüsterte Jul überrascht. Die letzten Minuten war sie sich sicher gewesen, dass sie von einem Irrlicht herein gelegt wurde. Doch als das Mädchen sich wieder zu ihr umdrehte fing Jul an zu schreien. Das Gesicht des Mädchen war mit blutigen Tränen überströmt. Ihre Augen quollen fast heraus, aber sie redete trotzdem noch mit beängstigend ruhiger Stimme: „Dreh dich um!“ Voller Angst erfüllte Jul den Willen und drehte sich ganz langsam um. Dort stand das gleiche Mädchen, aber ihre Augen waren nicht voller Tränen sondern sie lächelte Jul gruselig an und ging auf sie zu. „Geh doch noch nicht“, erklang es von beiden Seiten. Doch diesmal würde sie kein bisschen darauf hören. Egal wohin sie wollte nur weg. Sie drehte sich nach links und lief durch die Bäume hindurch. Dort ein paar Meter von Jul entfernt standen ihre Freunde.

Auf dem Weg zurück zum Hexenhaus erzählte Jul ihnen alles, was im Sumpf vorgefallen war. Die Hexe beruhigte Jul damit, dass Irrlichter auch ihre Gestalt ändern konnten und die beiden Mädchen sehr wahrscheinlich nur Irrlichter gewesen waren, die sie in die Irre führen wollten. Als sie alle am Haus angekommen waren gab Jul der Halloweenhexe den Korb mit den Pilzen und das Glas mit dem grünen Licht. Nur noch Jonte begleite Jul zurück zum Weihnachtsmann, während die zwei Hexen schon die Pilze zu einer wunderbaren Suppe zubereiteten. Der Weihnachtsmann bedanke sich auch bei Jul und gab ihm noch ein kleines Geschenk zum Abschied. „Aber denk daran: vom Weihnachtsmann gibt es nur Weihnachtsgeschenke“, erinnerte er Jul und zwinkerte ihr zu. Dann stieg Jul durch das Portal zurück in ihre Welt, aber nicht ohne sich bei ihrem Wichtel zu bedanken und ihm eine dicke Umarmung zu geben.

Als Jul wieder in ihrem Zimmer auf ihrem Bett saß öffnete sie das Geschenk des Weihnachtsmannes. Sie hatte von Anfang an nicht vor gehabt es bis Weihnachten verpackt zu lassen. Es war eine Schneekugel, die Jul sehr an die Welt erinnerte in der sie eben noch gewesen war. Sie sah den kleinen Figuren darin noch eine Weile zu und fiel dann erschöpft in ihr Kissen und schlief ein.

~LIVIA

## Test: Welcher Weihnachtstyp bist du?

### Was isst du am Weihnachtsabend?

-  Etwas ausgefallenes, neues
-  Das selbe, wie jedes Jahr
-  Etwas Süßes darf nicht fehlen
-  Etwas, was mir schmeckt

### Was ist deine Lieblings Süßigkeit im Winter?

-  Spekulatius
-  Stollen
-  Schokolade
-  Zuckerstangen

### Was darf an Weihnachten nicht fehlen?

-  Ein Lebkuchenhaus
-  Mistelzweige
-  Geschenke
-  Familie

### Was gehört einfach an den Weihnachtsbaum?

-  Lametta
-  Engel & Sterne
-  Kerzen/Wunderkerzen
-  Schlichte Kugeln

### Was ist deine Lieblingsblume?

-  Osterglocken
-  Schneerose
-  Weihnachtssterne
-  Rote Lilie

### Was trägst du am Weihnachtsabend?

-  Ein rotes glitzerndes Kleid
-  Eine dunkelgrüne Bluse, passend zur Deko
-  Einen karierten Rock
-  Eine helle Jeans mit einer langen Strickjacke

### Was ist deine Lieblingsfarbe?

-  Rot
-  Gelb
-  Blau
-  Rosa/Pink

Am Weihnachtsabend herrscht immer tolle Stimmung. Es gibt leckeres Essen und Geschenke – was will mehr!

Weihnachten ist für dich ein schönes Fest, welches besonders gefeiert werden muss.

Weihnachten. Für dich ein Fest voller Liebe und Wärme welches traditionell wie jedes Jahr mit der Familie gefeiert werden muss!

Du freust dich wie jedes Jahr auf ein fröhliches Weihnachtsfest, bei dem Süßes auf keinen Fall fehlen darf.

~CHIARA

# Horoskope

## Stier

Ein fantastisches Jahr steht dir bevor. Gehe mit viel Mut ins neue Jahr!

## Steinbock

Die Sterne über Weihnachten stehen günstig und dir wird dein größter Herzenswunsch erfüllt.

## Skorpion

Freue dich auf Abenteuer im neuen Jahr, denn es wird ein abenteuerliches Jahr.

## Wassermann

Der Himmel hat entschieden, nächstes Jahr wird ein tolles Jahr. Freue dich aufs Jahr 2025!

## Zwillinge

Mit positiver Energie lässt sich auch im nächsten Jahr viel erreichen.

## Widder

Es wird Zeit dein Glück ein wenig herauszufordern, denn du hast nächstes Jahr sehr viel Glück!

## Schütze

Das nächste Jahr wird besonders überraschend. Also mach dich gefasst und wundere dich über gar nichts.

## Jungfrau

Einfältigkeit ist deine Superkraft. Also zweifle nicht an dir selber.

## Löwe

Im nächsten Jahr wird viel Unglaubliches passieren. Also glaube vor allen Dingen nächstes Jahr an die Magie!

## Fische

Nächstes Jahr machst du deinem Sternzeichen Ehre und wirst ein super Schwimmer

## Waage

Im nächsten Jahr wird Ordnung eine wichtige Rolle spielen.

## Krebs

Im nächsten Jahr wirst du die Wunder der Natur erleben.

~JULIANE & ESTHER

## Das ultimative Harry Potter Quiz

1. Wer beschwört in der Nacht, in der Dumbledore stirbt, das Dunkle Mal am Himmel?
2. Als was tarnt sich Horace Slughorn, als Harry ihm das erste Mal begegnet?
3. Welche Gestalt hatte der Patronus von Lily Potter?
4. Wie viele Brüder hat Ginny Weasley?
5. Gegen welches Tier musste Harry im Trimagischen Turnier kämpfen?
6. Was waren die Eltern von Hermine Granger von Beruf?

# Erstaunliche Fakten über Tiere im Winter

Es gibt sehr viele Tiere und ihr kennt bestimmt noch nicht alle. Deswegen wollen wir euch erstaunliche Fakten über die verschiedensten Tiere im Winter vorstellen.

## Das Murmeltier:

Das Murmeltier ist das drittgrößte Nagetier Europas. Außerdem ist es eng mit Zieseln und Eichhörnchen verwandt. Murmeltiere machen 9 Monate Winterschlaf.



## Der Pinguin:

Pinguine haben relativ große Augen, diese sind im blaugrünen Farbbereich besonders empfindlich. Ihr schwarz-weißes Federkleid sorgt für perfekte Tarnung. Außerdem können sie bis zu 18 Minuten lang tauchen.



## Der Siebenschläfer:

Siebenschläfer gehören zur Familie der Bilche. Erwachsene Siebenschläfer werden 17 cm lang und 130 g schwer. Ihre Erhaltung ist nicht gefährdet.



## Die Honigbiene:

Honigbienen haben es im Winter "mollig" warm. Der Honig ist der Treibstoff, der das Volk und hier besonders die Königin am Leben hält. Sobald der Winter und mit ihm der Frost kommt, ziehen sich die Bienen in einer Wintertraube zusammen.

# Und noch mehr Witze!

Sohn: „Weißt du, welcher Zug am meisten Verspätung hat?“

Papa: „Nein.“

Sohn: „Der, den ich mir letztes Jahr zu Weihnachten gewünscht habe.“

„Oma, die Trommel war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“

„Wirklich?“, freut sich die Oma.

„Ja, Mama gibt mir jeden Tag einen Euro, damit ich nicht damit spiele.“

Fritzchen: „Vater, der Christbaum brennt.“

Vater: „Fritzchen – das heißt: Er leuchtet.“

Fritzchen: „Ok, jetzt leuchtet auch die Gardine!“

Vater: „Fritzchen, zünde doch bitte den Weihnachtsbaum an.“

Fritzchen: „Die Kerzen auch?“

Wie nennt man einen dünnen  
Weihnachtsmann?  
Nikolauch.

Was ist das Lieblingslied aller Eltern?  
Stille Nacht!

Warum können Weihnachtsbäume nicht  
gut häkeln?  
Weil sie immer die Nadeln fallen lassen.

Die Oma zur Enkelin: „Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!“

Enkelin: „Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch.“

Lehrerin: „Wer kann einen Satz mit Weihnachtsfest bilden?“  
Schüler: „Der Elch hält sein Geweih nachts fest.“

Was lernen Elfen in der  
Weihnachtsschule?  
Das Elfabet.

An welchem Ort kommt Silvester noch  
vor Weihnachten?  
Im Wörterbuch!

Was sagt der Weihnachtsmann zu  
Beginn eines Rennens?  
Auf die Plätze, fertig, ho ho ho!

Wie heißt ein alter Schneemann noch?  
Pfüte.

Was hat der Monat Dezember, was  
kein anderer hat?  
Den Buchstaben „D“.



NÄCHSTE AUSGABE:

IM SOMMER

?

INTERESSE? SEI AB  
NÄCHSTEM HALBJAHR

DABEI!

COVER: ELINA KÖNIG  
ZUSAMMENSTELLUNG: JANA WEINHOLD